

Fachserie 14 Reihe 9.3

Finanzen und Steuern

Mineralölsteuer

2005

Erscheinungsfolge: jährlich Erschienen am 27.10.2006 Artikelnummer: 2140930057004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen: Gruppe VI D - Steuern, Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 41 33 ; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail: steuern@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2006

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

Tabellenteil

- 1 Zeitreihen Versteuerung von Mineralöl
- 1.1 Versteuerte Mengen
- 1.2 Steuersollbeträge
- 2 Versteuertes Mineralöl und Steuersoll nach Mineralölarten
- 3 Versteuerung von Mineralöl 2005 nach Mineralölarten und Monaten
- 3.1 Versteuerte Mengen
- 3.2 Steuersollbeträge
- 4 Verwendung steuerbegünstigten Mineralöls nach Mineralölarten und Verwendungszwecken
- 5 Verwendung steuerbegünstigten Mineralöls zur Gewinnung von Strom, Wärme und Licht 2001 bis 2005
- 6 Verwendung unversteuerten Mineralöls 2001 bis 2005
- 7 Erstattete und vergütete Mineralöle 2005
- 7.1 Unternehmen
- 7.2 Linien- und Schienenverkehr
- 8 Absatz von steuerbarem Mineralöl 2005
- 9 Steuerpflichtige Betriebe 2001 2005
- 9.1 Anzahl der Erlaubnisse 2001 2005
- 9.2 Anzahl der Betriebe 2001 2005

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- r = berichtigte Zahl
- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

Abkürzungen

MinöStG = Mineralölsteuergesetz

MinöStV = Mineralölsteuer-Durchführungsverordnung

BGBl. = Bundesgesetzblatt

 $\begin{array}{ll} t & = Tonne \\ m^3 & = Kubikmeter \\ MWh & = Megawattstunden \end{array}$

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

Allgemeine und methodische Hinweise

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 Bezeichnung der Statistik: Mineralölsteuerstatistik.
- 1.2 Berichtszeitraum: Monat, Jahr.
- 1.3 Erhebungstermin: 4 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.
- 1.4 Periodizität: Monatlich.
- 1.5 Regionale Gliederung: Bundesgebiet.
- 1.6 Erhebungsgesamtheit: Erhebungsgesamtheit sind die Inhaber der Steuerlager (Mineralölherstellungsbetriebe und Mineralöllager, Gasgewinnungsbetriebe und Gaslager).
- **1.7 Erhebungseinheiten:** Oberfinanzdirektionen.

1.8 Rechtsgrundlagen:

Mineralölsteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.

1.9 Geheimhaltung und Datenschutz: nicht relevant.

2 Zweck und Ziele der Statistik

2.1 Erhebungsinhalte: Für die Mineralölsteuerstatistik werden von den Steuerpflichtigen, die Steueranmeldungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst.

versteuerte Mengen, unversteuerte Mengen, erstattete und vergütete Mengen, Steuersollbeträge.

- **2.2 Zweck der Statistik:** Die Mineralölsteuerstatistik dient der Beurteilung des Aufkommens an Mineralölsteuer und des Absatzes an Mineralölprodukten.
- 2.3 Hauptnutzer der Statistik: Zu den Hauptnutzern der Mineralölsteuerstatistik zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Mineralölsteuerstatistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.
- 2.4 Einbeziehung der Nutzer: Die Mineralölsteuerstatistik basiert auf Verwaltungsdaten. Die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Mineralölsteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mineralölsteuerstatistik in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

3 Erhebungsmethodik

- **3.1 Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung: Erhebungsgrundlage der Mineralölsteuerstatistik sind die Steueranmeldungen der Inhaber der Steuerlager.
- 3.2 Stichprobenverfahren: ./.
- 3.3 Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren: ./.
- 3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg: Die Daten der Steueranmeldungen werden von den Hauptzoll- ämtern aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.
- 3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen: In den Steueranmeldungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Hauptzollämter übernehmen die Angaben über die Mineralölsteuer automatisiert aus ihrem Festsetzungsspeichern.
- 3.6 Dokumentation des Fragebogens: Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Mineralölsteuergesetz.

4 Genauigkeit

- **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus dem Mineralölbesteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.
- 4.2 Stichprobenbedingte Fehler: ./.
- 4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler: ./.
- 4.4 Revisionen: ./.
- 4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können: Die Anmeldung zur Besteuerung von Mineralöl/Gas ist nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis Mineralölsteuerstatistik nur näherungsweise möglich.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

- 5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse: ./.
- 5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse: ca. 8 Wochen.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

- **6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit:** Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.
- 6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben: ./.
- 6.3 Vollständigkeit der Daten: ./.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

- 7.1 Als Input: ./.
- 7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede: In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Mineralölsteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (Steuerlst)von dem für die Mineralölsteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Mineralölsteuerstatistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: http://www-ec.destatis.de/

Zeitreihenergebnisse: http://www.destatis.de/genesis

8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Mineralölsteuerstatistik wenden Sie sich bitte an folgende Adresse: Statistisches Bundesamt Gruppe Steuern (VI D)

Gruppe Steuern (VI L 65180 Wiesbaden

Tel.: 0611/75-4315 (Service)

Fax: 0611/72-4000

E-Mail: steuern@destatis.de

Ansprechpartner ist Herr Dittrich.

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

./.

9 Bemerkungen zum Steuerrecht

9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand

Nach § 1 MinöStG

(1) Mineralöl unterliegt im Steuergebiet nach Maßgabe des Absatzes 3 der Mineralölsteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen und ohne die Insel Helgoland. Die Mineralölsteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung.

- (2) Mineralöl im Sinne dieses Gesetzes sind
 - 1) die Waren der Position 2706 der Kombinierten Nomenklatur,
 - die Waren der Unterpositionen 2707 10, 2707 20, 2707 30, 2707 50, 2707 9100, 2707 9911 und 2707 9919 der Kombinierten Nomenklatur.
 - die Waren der Positionen 2709 der Kombinierten Nomenklatur,
 - 4) die Waren der Position 2710 der Kombinierten Nomenklatur,
 - die Waren der Positionen 2711 der Kombinierten Nomenklatur.
 - 6) die Waren der Unterpositionen 2712 10, 2712 2000, 2712 9031, 2712 9033, 2712 9039 und 2712 9090 der Kombinierten Nomenklatur,
 - 7) die Waren der Position 2715 der Kombinierten Nomenklatur.
 - 8) die Waren der Position 2901 der Kombinierten Nomenklatur,
 - die Waren der Unterpositionen 2902 1100, 2902 1990, 2902 20, 2902 30, 2902 4100, 2902 4200, 2902 4300 und 2902 44 der Kombinierten Nomenklatur.
 - 10) die Waren der Unterpositionen 3403 1100 und 3403 19 der Kombinierten Nomenklatur,
 - 11) die Waren der Position 3811 der Kombinierten Nomenklatur,
 - 12) die Waren der Position 3817 der Kombinierten Nomenklatur,
 - 12a) Fettsäuremethylester ex Position 3823 der Kombinierten Nomenklatur.
 - 13) andere als die in den Nummern 1 bis 12 genannten Waren, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen, die zur Verwendung als Kraft- oder Heizstoff bestimmt sind, ausgenommen Petrolkoks der Position 2713 der Kombinierten Nomenklatur.

Kombinierte Nomenklatur im Sinne dieses Gesetzes ist die Warennomenklatur nach Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 (ABI. EG Nr. L 256 S. 1) in der Fassung des Anhangs zur Verordnung (EWG) Nr. 2551/93 der Kommission vom 10. August 1993 (ABI. EG Nr. L 241 S. 1) und die bis zum 1. Oktober 1994 zu seiner Durchführung erlassenen Rechtsvorschriften

(3) Der Mineralölsteuer unterliegen

- Mineralöle der Unterpositionen 2707 10, 2707 20, 2707 30 und 2707 50 der Kombinierten Nomenklatur,
- 2) Mineralöle der Unterpositionen 2710 0011 bis 2710 0078 der Kombinierten Nomenklatur,

- Mineralöle der Position 2711 der Kombinierten Nomenklatur.
- Mineralöle der Unterposition 2901 10 der Kombinierten Nomenklatur,
- 5) Mineralöle der Unterpositionen 2902 20, 2902 30, 2902 4100, 2902 4200, 2902 4300 und 2902 44 der Kombinierten Nomenklatur,
- 5a) Fettsäuremethylester ex Position 3823 der Kombinierten Nomenklatur,
- 6) Mineralöle nach Absatz 2 Satz 1 Nr. 13 sowie andere, in den Nummern 1 bis 5 nicht genannte Mineralöle, die zur Verwendung als Kraft- oder Heizstoff bestimmt sind.

9.2 Steuertarif

9.2.1 Regelsteuersätze

Nach § 2 MinöStG

- (1) Die Steuer beträgt
 - für 1 000 l Benzin der Unterpositionen 2710 0027, 2710 0029 und 2710 0032 der Kombinierten Nomenklatur mit
 - einem Schwefelgehalt von mehr als 10 mg/kg vom 1.1.2004 bis zum 31.12. 2004

669,80 Euro,

b) mit einem Schwefelgehalt von höchstens 10 mg/kg

654,50 Euro,

2) für 1 000 l Benzin der Unterpositionen 2710 0026, 2710 0034 und 2710 0036 der Kombinierten Nomenklatur vom 1.1.2004 bis zum 31.12.2004

721,00 Euro,

- für 1 000 l mittelschwere Öle der Unterpositionen 2710 0051 und 2710 0055 der Kombinierten Nomenklatur 654,50 Euro,
- für 1 000 l Gasöle der Unterposition 2710 0069 der Kombinierten Nomenklatur mit
- a) einem Schwefelgehalt von mehr als 10 mg/kg vom 1.1.2004 bis zum 31.12. 2004

485,70 Euro,

b) mit einem Schwefelgehalt von höchstens 10 mg/kg

470,40 Euro,

- 5) für 1 000 kg andere als die in Nummer 4 genannten Schweröle 130,00 Euro,
- 6) für 1 MWh Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 1 Abs. 3 Nr. 3

31,80 Euro,

7) für 1 000 kg Flüssiggase nach § 1 Abs. 3 Nr. 3 1217,00 Euro,

Andere als die in Satz 1 Nr. 1 bis 7 genannten Mineralöle unterliegen der gleichen Steuer wie die Mineralöle, denen sie nach ihrer Beschaffenheit oder ihrem Verwendungszweck am nächsten stehen.

(2) Liter (I) im Sinne dieses Gesetzes ist das Liter bei $+15^{\circ}$ C. Megawattstunde (MWh) im Sinne dieses Gesetzes ist die Messeinheit der Energie der Gase, ermittelt aus dem Normvolumen (V_{n}) und dem Brennwert ($H_{0,n}$). Das Gewicht der Umschließungen gehört nicht zum Gewicht des Mineralöls im Sinne dieses Gesetzes.

9.2.2 Steuerermäßigungen

Nach § 3 MinöStG

- (1) Als Kraftstoff dürfen vorbehaltlich des § 12 verwendet werden
 - Flüssiggase nach § 1 Abs. 3 Satz 3 unvermischt mit anderen Mineralölen
 - a) zum Antrieb von Verbrennungsmotoren in Fahrzeugen bis zum 31. Dezember 2009 vom 1.1.2004 bis zum 31.12.2004 zum ermäßigten Steuersatz von 180,32 Euro für 1 000 kg.
 - b) in anderen Fällen vom 1.1.2004 bis zum 31.12.2004 zum ermäßigten Steuersatz von 409,00 Euro für 1 000 kg.

Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 1 Abs. 3 Nr. 3 zum Antrieb von Verbrennungsmotoren bis zum 31. Dezember 2009

- vom 1.1.2004 bis zum 31.12.2004 zum ermäßigten Steuersatz von 13,90 Euro für 1 MWh.
- (2) Zum mittelbaren oder unmittelbaren Verheizen und zur Herstellung von Gasen der Positionen 2705 der Kombinierten Nomenklatur für diese Zwecke dürfen vorbehaltlich des § 12 verwendet werden
- 1) Gasöle der Unterposition 2710 0069 der Kombinierten Nomenklatur zum ermäßigten Steuersatz von 61,35 Euro für 1 000 l, auch für begünstigte Zwecke nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 und 2;
- 2) andere als die in Nummer 1 genannten Schweröle zum ermäßigten Steuersatz von 25,00 Euro für 1 000 kg, auch für begünstigte Zwecke nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 und 2;
- Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 1 Abs. 3 Nr. 3, alle auch für begünstigte Zwecke nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 und 2,
 - a) Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe, ausgenommen solche nach § 4 Abs. 2 Nr. 1, zum ermäßigten Steuersatz von 5,50 Euro für 1 MWh.

- b) Flüssiggase zum ermäßigten Steuersatz von 60,60 Euro für 1 000 kg.
- Leichtöle und mittelschwere Öle, diese nur zur Herstellung von Gasen der Position 2705 der Kombinierten Nomenklatur, zum ermäßigten Steuersatz von 34,76 Euro für 1 000 l.
- (3) Vorbehaltlich des § 12 dürfen Mineralöle nach Absatz 2 Satz 1 Nr. 1, die nach Absatz 2 Satz 2 bis 4 gekennzeichnet sind, sowie Mineralöle nach Absatz 2 Satz 1 Nr. 2 und 3 zu den dort jeweils vorgesehenen Steuerermäßigungen zum Antrieb von Gasturbinen und Verbrennungsmotoren in ortsfesten Anlagen verwendet werden, wenn diese Anlagen ausschließlich
- der gekoppelten Erzeugung von Wärme und Kraft (Kraft-Wärme-Kopplung) oder
- der Abdeckung von Spitzenlasten in der öffentlichen Stromversorgung oder
- der Stromerzeugung aus gasförmigen Kohlenwasserstoffen nach Absatz 2 Satz 1 Nr. 3 Buchstabe a, die als Entlösungsgase bei der Erdöl- und Erdgasgewinnung anfallen, oder
- dem leitungsgebundenen Gastransport oder der Gasspeicherung oder
- der vorübergehenden Stromversorgung im Falle des Ausfalls oder der Störung der sonst üblichen Stromversorgung (Notstromaggregat)

dienen. Im Falle der Nummer 1 hängt die Ermäßigung davon ab, dass im Jahresdurchschnitt mindestens 60 vom Hundert des Energiegehalts des verwendeten Mineralöls in Form der begünstigt erzeugten Wärme- und mechanischen Energie genutzt werden.

- (4) Ortsfest im Sinne dieses Gesetzes sind Anlagen, die während des Betriebes ausschließlich an ihrem jeweiligen Standort verbleiben.
- (5) Das zuständige Hauptzollamt kann in besonders gelagerten Einzelfällen eine Steuerbegünstigung (Steuerfreiheit oder Steuerermäßigung) im Verwaltungswege zu Versuchszwecken auch bei unmittelbarer oder mittelbarer Verwendung von Mineralöl als Kraftstoff gewähren.
- (6) Das zuständige Hauptzollamt kann im einzelnen Falle die Steuer für Leichtöle und mittelschwere Öle bis auf 20,00 Euro für 1 000 l ermäßigen, wenn diese Öle bei der Herstellung oder beim Verbrauch von Mineralöl angefallen sind und im Betrieb verheizt werden, weil sie zur Verwendung als Kraftstoff oder zu einer steuerbegünstigten Verwendung im Betrieb nicht geeignet sind.
- (7) Die Absätze 1 bis 6 gelten für Mineralöle nach \S 2 Abs. 1 Satz 2 sinngemäß.

9.3 Steuerbefreiungen

Nach § 4 MinöStG

(1) Mineralöl darf vorbehaltlich des § 12 steuerfrei verwendet werden

- von Inhabern von Mineralölherstellungs- oder Gasgewinnungsbetrieben (§§ 6 und 8), zur Aufrechterhaltung des Betriebs, jedoch nicht als Kraftstoff in Beförderungsmitteln;
- 2) zu anderen Zwecken als
 - a) zur Verwendung als Kraftstoff oder zur Herstellung von Kraftstoff,
 - b) zum Verheizen,
 - c) zum Antrieb von Gasturbinen;
- 3) als Luftfahrtbetriebsstoff
 - a) von Luftfahrtunternehmen für die gewerbsmäßige Beförderung von Personen, Sachen oder für die entgeltliche Erbringung von Dienstleistungen,
 - in Luftfahrzeugen von Behörden und der Bundeswehr für dienstliche Zwecke sowie der Luftrettungsdienste für Zwecke der Luftrettung.

Luftfahrtbetriebsstoffe im Sinne dieses Gesetzes sind Flugbenzin der Unterposition 2710 0026, dessen Researchoktanzahl den Wert 100 nicht unterschreitet, leichter Flugturbinenkraftstoff der Unterposition 2710 0037 und Flugturbinenkraftstoff (mittelschweres Öl) der Unterposition 2710 0051 der Kombinierten Nomenklatur, wenn diese in Luftfahrzeugen verwendet werden;

- 4) als Schiffsbetriebsstoff auf Schiffen, die ausschließlich in der gewerblichen Schifffahrt und bei damit verbundenen Hilfstätigkeiten wie Lotsen-, Schlepper- und ähnlichen Diensten oder im Werkverkehr eingesetzt sind, auf Behörden- und Kriegsschiffen, auf Schiffen des Seenotrettungsdienstes sowie auf Schiffen der Haupterwerbsfischerei zum Motorenantrieb und zum Heizen. Schiffsbetriebsstoffe im Sinne dieses Gesetzes sind Mineralöle nach § 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4, wenn sie auf Schiffen verwendet werden;
- 5) als Probe zu Untersuchungszwecken.
- (2) Zu begünstigten Zwecken nach § 3 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3, auch zur Stromerzeugung in anderen ortsfesten Anlagen als nach § 3 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und 2, dürfen vorbehaltlich des § 12 steuerfrei verwendet werden.
 - gasförmige Kohlenwasserstoffe, die bei der Verwertung von Abfällen aus der Verarbeitung landwirtschaftlicher Rohstoffe oder bei der Tierhaltung, bei der Lagerung von Abfällen oder bei der Abwasserreinigung anfallen oder die bei der Lagerung oder Verladung von Mineralöl, beim Betanken von Kraftfahrzeugen oder der Entgasung von Transportmitteln, bei Verfahren der chemischen Industrie, ausgenommen bei der Mineralölherstellung und beim Kohleabbau aus Gründen der Luftreinhaltung und aus Sicherheitsgründen aufgefangen werden;

- Mineralöle nach § 1 Abs. 2 Satz 1 Nr. 13, die nach ihrer Beschaffenheit Mineralölen nach Nummer 1 und § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 am nächsten stehen.
- (3) Absatz 1 gilt für Mineralöle nach § 2 Abs. 1 Satz 2 sinngemäß.

9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände

Für Mineralöl, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Steuer ausgesetzt (Steueraussetzungsverfahren). Mineralöl darf unter Steueraussetzung nicht nur zwischen Steuerlagern im Steuergebiet, sondern auch im innergemeinschaftlichen Steuerversandverfahren zwischen Steuerlagern in EU-Mitgliedstaaten bzw. zwischen Steuerlagern und Betrieben von berechtigten Empfängern befördert werden. Es darf auch unter Steueraussetzung nach Einfuhr im Anschluss an die Überführung in den zollrechtlichen freien Verkehr in ein Steuerlager im Steuergebiet verbracht oder aus Steuerlagern aus dem Gebiet der EWG ausgeführt werden.

Steuerlager sind Mineralölherstellungsbetriebe und Mineralöllager. Nicht als Steuerlager zählen Gasgewinnungsbetriebe und Gaslager. Mineralölherstellungsbetriebe im Sinne des MinöStG sind Betriebe, in denen anderes Mineralöl als Erdgas unter Steueraussetzung gewonnen oder bearbeitet (hergestellt) wird. Anderes Mineralöl als Erdgas darf in Mineralöllagern unter Steueraussetzung gelagert werden, wenn das Lager dem Großhandel, dem Großhandelsvertrieb durch Hersteller, dem Mischen von Mineralöl oder der Versorgung von Verwendern mit steuerbegünstigtem Mineralöl dient.

Die Steuer entsteht dadurch, dass Mineralöl aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt, oder dass es zur Verwendung innerhalb des Steuerlagers entnommen wird (Entnahme in den freien Verkehr). Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers.

Für Erdgas entsteht die Steuer dadurch, dass es aus dem Gasgewinnungsbetrieb oder dem Gaslager entfernt wird, ohne dass sich ein Versand in einen Gasgewinnungsbetrieb oder ein Gaslager oder ein Verbringen aus dem Steuergebiet anschließt, oder dass es zur Verwendung im Gasgewinnungsbetrieb oder Gaslager entnommen wird. Steuerschuldner ist der Inhaber des Gasgewinnungsbetriebs oder des Gaslagers.

Verfahren der Steuerbegünstigung:

Wer steuerbegünstigtes Mineralöl verwenden oder an andere zu steuerbegünstigten Zwecken abgeben (verteilen) oder als Verwender oder Verteiler

- a) in ein Gebiet außerhalb des Verbrauchsteuergebiets der Europäischen Gemeinschaft (Drittland) oder
- b) zu gewerblichen Zwecken oder im Versandhandel in einen anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft (Mitgliedstaat)

verbringen will, bedarf der Erlaubnis.

Der Inhaber der Erlaubnis hat das Mineralöl, soweit er es nicht verteilt oder in ein Drittland oder einen anderen Mitgliedstaat verbringt, unverzüglich in seinen Betrieb aufzunehmen. Es darf nur zu dem in der Erlaubnis genannten Zweck abgegeben oder verwendet werden.

Mehrgleisige Verteiler sind Inhaber von Erlaubnissen zur Verteilung von Mineralöl zu verschiedenen steuerbegünstigten Zwecken.

Berechtigte Empfänger sind Personen, denen von einem anderen Mitgliedstaat oder auf Antrag die Zulassung erteilt worden ist, Mineralöl unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken nicht nur gelegentlich oder im Einzelfall zu beziehen. Der Bezug durch eine Einrichtung des öffentlichen Rechts steht dem Bezug zu gewerblichen Zwecken gleich.

Die Steuer entsteht für Mineralöl, das in den Betrieb eines berechtigten Empfängers aufgenommen wird, mit der Aufnahme in den Betrieb. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger.

Bezug von Mineralöl des freien Verkehrs aus anderen Mitgliedstaaten:

Wird anderes Mineralöl als Erdgas aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen Zwecken** bezogen, entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Mineralöl im Steuergebiet in Empfang nimmt oder das außerhalb des Steuergebiets in Empfang genommene Mineralöl in das Steuergebiet verbringt oder verbringen lässt.

Mineralöl, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet befördert, ist steuerfrei. Die Steuerfreiheit ist jedoch ausgeschlossen für flüssige Heizstoffe und Kraftstoffe, die in anderen Behältnissen als dem Hauptbehälter des Fahrzeugs oder dem Reservebehälter befördert werden.

Versandhandel betreibt, wer anderes Mineralöl als Erdgas aus dem freien Verkehr des Mitgliedstaates, in dem er seinen Sitz hat, an Privatpersonen in anderen Mitgliedstaaten liefert und den Versand des Mineralöls an den Erwerber selbst durchführt oder durch andere durchführen lässt (Versandhändler). Als Privatpersonen gelten alle Erwerber, die sich gegenüber dem Versandhändler nicht als Abnehmer ausweisen, deren innergemeinschaftliche Erwerbe nach den Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes der Umsatzsteuer unterliegen. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Mineralöls an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Verbringen von Erdgas in das Steuergebiet:

Die Steuer für Erdgas, das aus einem Mitgliedstaat in das Steuergebiet verbracht wird, entsteht dadurch, dass der Bezieher das Erdgas im Steuergebiet in Empfang nimmt oder das außerhalb des Steuergebiets in Empfang genommene Erdgas in das Steuergebiet verbringt oder verbringen lässt. Steuerschuldner ist der Bezieher. Dies gilt nicht, wenn der Bezieher Inhaber eines Gasgewinnungsbetriebs oder eines Gaslagers ist und das Erdgas für seinen Betrieb oder sein Lager bezieht. Erdgas darf im Anschluss an die Überführung in den zollrechtlich freien Verkehr unversteuert in einen Gasgewinnungsbetrieb oder ein Gaslager im Steuergebiet verbracht werden.

Verbringen von Mineralöl aus Drittländern:

Bei Einfuhren aus Drittländern gelten die Zollvorschriften sinngemäß für die Entstehung der Steuer.

Erlass, Erstattung oder Vergütung der Steuer:

Nach § 24 MinöStG wird die Steuer auf Antrag erlassen, erstattet oder vergütet

für nachweislich versteuerte, nicht gebrauchte Mineralöle, ausgenommen Kraftstoffe in Hauptbehältern von Beförderungsmitteln, Spezialcontainern, Arbeitsmaschinen und -geräten, land- und forstwirtschaftlichen Fahrzeugen sowie Kühl- und Klimaanlagen, die zu gewerblichen Zwecken oder im Versandhandel in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden sind,

für nachweislich versteuertes Erdgas, das aus dem Steuergebiet verbracht worden ist.

Ein Erlass, eine Erstattung oder eine Vergütung wird nicht gewährt für Mineralöl, das bei der Herstellung des Mineralöls als Kraft- oder Heizstoff verbraucht worden ist.

Nach § 25 Abs. 1 MinöStG wird (vorbehaltlich der Absätze 3 bis 5) die Steuer auf Antrag auch erlassen, erstattet oder vergütet,

- für nachweislich versteuertes, nicht gebrauchtes Mineralöl, ausgenommen Erdgas, das in ein Steuerlager aufgenommen worden ist,
- für den Kohlenwasserstoffanteil in Gemischen aus versteuerten, nicht gebrauchten Mineralölen und anderen Stoffen, wenn aus diesen Gemischen im Steuerlager Mineralöle zurückgewonnen oder wenn sie zu steuerfreien Zwecken nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 oder Abs. 2 MinöStG verwendet werden,
- für nachweislich versteuertes Erdgas, das in einen Gasgewinnungsbetrieb oder ein Gaslager aufgenommen worden ist.
- 4. für nachweislich versteuerte Schweröle nach § 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 und § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 und 2 sowie für nachweislich versteuerte Erdgase, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe, die zu den nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 und 2 begünstigten Zwecken verwendet worden sind,
- 4a. für Benzine nach § 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 oder Gasöle nach § 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 sowie für Flüssiggase, Erdgase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 und 2, die nachweislich nach den jeweils am 1. Januar 2000, 1. Januar 2001, 1. November 2001, 1. Januar 2002 oder 1. Januar 2003 geltenden Steuersätzen des § 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 oder 4 oder des § 3 Abs. 1 Nr. 1 oder 2 versteuert worden sind oder für die jeweils am 1. Januar 2000, 1. Januar 2001, 1. November 2001, 1. Januar 2002 oder 1. Januar 2003 eine Nachsteuer nach § 35 entstanden ist, und die
 - a. in zur allgemein zugänglichen Beförderung von Personen bestimmten Schienenbahnen mit Ausnahme von Bergbahnen oder

- b. in Kraftfahrzeugen im genehmigten Linienverkehr nach den §§ 42 und 43 des Personenbeförderungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 1990 (BGBl. I S. 1690), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. August 1998 (BGBl. I S. 2521, 2544) oder,
- c. in Kraftfahrzeugen in Verkehren nach § 1 Nr. 4 Buchstaben d, g und i der Freistellungs-Verordnung vom 30. August 1962 (BGBl. I S. 601), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 30. Juni 1989 (BGBl. I S. 1273),

verwendet worden sind, wenn in der Mehrzahl der Beförderungsfälle eines Verkehrsmittels die gesamte Reiseweite 50 Kilometer oder die gesamte Reisezeit eine Stunde nicht übersteigt,

- für Schweröle nach § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 sowie für Erdgase, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe, die nachweislich in Höhe der am 1. Januar geltenden Steuersätze des § 3 versteuert worden sind, und die
 - von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes (§ 2 Nr. 3 des Stromsteuergesetzes vom 24. März 1999, BGBl. I S. 378, in der jeweils geltenden Fassung), von Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft (§ 2 Nr. 5 des Stromsteuergesetzes) und von Versorgern (§ 2 Nr. 1 des Stromsteuergesetzes), die nicht Unternehmen des Produzierenden Gewerbes sind, zu den nach § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 bis 3 und Abs. 3 sowie § 32 Abs. 1 begünstigten Zwecken oder in sonstigen Anlagen zur gekoppelten Erzeugung von Kraft und Wärme oder
 - b. von anderen Betreibern als nach Buchstabe a zur Erzeugung von Wärme zur Stromerzeugung, in Anlagen der Kraft-Wärme-Kopplung (§ 3 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1), in sonstigen Anlagen zur gekoppelten Erzeugung von Kraft und Wärme oder in Anlagen nach § 32 Abs. 1 verwendet worden sind.

Nach § 25b MinöStG wird die Steuer auf Antrag für nachweislich versteuerte Gasöle nach § 2 Abs. 1 Nr. 4 vergütet, die in Betrieben der Land- und Forstwirtschaft zum Betrieb von

- Ackerschleppern
- Standfesten oder beweglichen Arbeitsmaschinen und Motoren oder
- 3. Sonderfahrzeugen

bei der Ausführung von Arbeiten zur Gewinnung pflanzlicher oder tierischer Erzeugnisse durch Bodenbewirtschaftung oder durch mit Bodenbewirtschaftung verbundener Tierhaltung vom 1. Januar 2001 an verwendet worden sind (Agrardiesel).

1 Zeitreihen

1.1 Versteuerte Mengen*)

				Absatz vo	on versteuertem	Mineralöl			
						darı	ınter		
Jahr		Insgesamt		Benzin 1)	Gasöle	Hei	izöl	Flüssiggase	Erdgas 3)
				•	(Diesel) ²⁾	leicht	schwer		0
	m³	t	MWh		m³		,	t	MWh
1998	112 690 703	3 633 579	803 043 559	40 792 513	32 487 385	39 350 673	1 927 821	1 705 758	803 043 559
1999	108 391 595	2 503 511	761 814 453	40 898 262	34 018 408	33 411 831	1 089 355	1 414 156	761 814 453
2000	103 657 312	2 413 436	780 809 210	39 069 300	33 780 400	30 772 462	966 760	1 446 676	780 809 210
2001	107 726 811	2 742 979	838 794 098	37 884 789	34 256 967	35 549 976	1 227 854	1 515 125	838 794 098
2002	101 574 068	2 238 899	817 407 131	36 620 004	33 843 145	31 080 631	769 791	1 469 108	817 407 131
2003	98 424 016	2 347 269	859 656 783	34 891 739	33 104 832	30 392 859	905 959	1 436 242	859 656 783
2004	93 839 582	2 265 065	859 927 908	33 116 409	33 295 891	27 400 683	859 807	1 398 037	859 927 908
2005	89 955 425	2 142 432	895 278 041	30 683 303	31 788 187	27 450 481	721 203	1 411 856	895 278 041

^{*)} Netto, nach Abzug von Steuererlassen, -erstattungen und -vergütungen.

1) Benzin unverbleit und verbleit, Flugbenzin.

2) Und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle.

 $^{^{}m 3)}$ Und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe.

1 Zeitreihen

1.2 Steuersollbeträge 1 000 Euro

Art der Mineralöle	2001	2002	2003	2004	2005
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe insgesamt	5 175 224	4 815 460	6 758 724	6 512 016	6 702 307
darunter: Leichtes Heizöl nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 MinöStG	2 181 177	1 906 803	1 864 604	1 681 032	1 684 088
Schweres Heizöl zur Wärme- und Stromerzeugung	2 101 1//	1 900 803	1 004 004	1 661 032	1 664 066
nach § 3 Abs. 2 Nr. 2 MinöStG	22 216	13 819	22 711	21 535	18 029
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe	22 210	1,01,	22,11	21 333	10 02)
nach § 3 Abs. 2 Nr. 3a MinöStG	2 917 799	2 842 424	4 790 690	4 731 574	4 924 702
Flüssiggase nach § 3 Abs. 2 Nr. 3b MinöStG	54 384	52 454	80 747	77 901	75 324
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heiz-					
stoffe) insgesamt	36 502 319	37 744 929	38 429 290	37 360 446	35 058 886
darunter:					
Benzin, unverbleit nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 MinöStG, ohne Flugkraftstoffe	22 455 334	22 831 613	22 823 336	21 666 452	20 073 255
Flugbenzin nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG	15 190	13 229	14 002	10 334	9 953
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 MinöStG	12 817	13 413	18 913	13 544	16 976
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle					
nach § 2 Abs. 1 Nr. 4 MinöStG	14 012 562	14 881 583	15 572 771	15 663 045	14 953 504
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe	4 202	000	242	4.01	4 (0)
nach § 2 Abs. 1 Nr. 6 MinöStG	1 293	803	268	1 604	1 686
bschnitt IIIa: Erstattete und vergütete Mineralöle nach § 25 Abs. 1					
Ir. 5 MinöStG (Produzierendes Gewerbe; Land- und Forstwirtschaft					
nd andere Anlagenbetreiber) insgesamt 11	- 932 469	- 1 004 531	- 1 385 589	- 1 609 852	- 1 651 168
leichtes Heizöl, § 25 Abs.3a, Nr.1.1 - 1.4 MinöStG	- 49 894	- 62 933	- 57 449	- 46 882	- 41 931
schweres Heizöl (Wärme, Strom),§ 25, Abs. 3a, Nr.2 MinöStG	- 8 484	- 5 152	- 6 138	- 8 505	- 4 784
Erdgas, § 25 Abs.3a, Nr. 3.1 - 3.4 MinöStG	- 871 996	- 934 344	- 1 320 173	- 1 552 499	- 1 602 215
Flüssiggase, § 25 Abs.3a, Nr. 4.1 - 4.4 MinöStG	- 2 095	- 2 101	- 1 831	- 1 967	- 2 237
Abschnitt IIIb: Erstattete und vergütete Mineralöle nach § 25 Abs. 1					
Nr. 4a MinöStG (Linien- und Schienenverkehr) insgesamt ²⁾	- 23 256	- 45 813	- 67 952	- 69 849	- 68 510
enzin, unverbleit, § 2 Abs. 1 Nr.1 MinöStG	- 2 646	- 5 504	- 6 304	- 5 740	- 3 737
asöle, § 2 Abs. 1 Nr. 4 MinöStG	- 20 577	- 40 105	- 61 488	- 63 772	- 64 469
lüssiggase § 3 (1), Nr. 1a, MinöStG	-	-	-	- 0	-
rdgas u.and.gasförmige Kohlenwasserstoffe § 3 (1), Nr.2 MinöStG	- 33	- 204	- 160	- 337	- 304
.bschnitt IV: Flüssiggase, Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasser- toffe, die als Kraftstoff in Fahrzeugen verwendet werden insgesamt	16 705	19 021	21 780	26 261	38 596
darunter:					
Flüssiggase als Kraftstoff für Fahrzeuge nach § 3 Abs. 1 Nr. 1a MinöStG Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe für Fahrzeuge	14 156	15 486	18 122	20 532	30 507
nach § 3 Abs.1 Nr. 2 MinöStG	24	9	0	5	3
Differenzsteuer	2 527	3 532	3 658	5 727	8 089
lachsteuer 1)	27.175	27.220	24.247	21	
	27 165 - 392 095 ^{a)}	26 230 - 357 405 a)	34 367 - 399 017 ^{a)}	21 - 420 302 ^{a)}	- - 124 724
grardieselvergütung Insgesamt (Abschnitt I + II -IIIa - IIIb + IV + Nachsteuer - Agrardiesel)	43 069 232	44 013 390	47 096 719	45 998 747	43 644 191
achrichtlich: Kassenmäßiges Steueraufkommen	40 689 986	42 192 460	43 187 680	41 781 700	40 100 982
	,0 007 700	12 172 400	,5 157 000	,1,01,00	,0 100 702

 $^{^{1)}}$ Die Angaben für 2001 beziehen sich auf den Zeitraum von April bis Dezember. $^{\rm a)}$ Vorläufiges Ergebnis.

		Men-		Versteuer	te Mengen	
Lfd.	Art der Mineralöle	gen-	2005		2004	
Nr.		ein- heit	m ³ / t / MWh	%	m ³ / t / MWh	%
		Helt	111 / C / WWW11	70	111 / C/ WWW11	70
					Abschnitt I: H	eizöle, Erdgas
1	Leichtes Heizöl nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 MinöStG	m^3	27 450 481	30,5	27 400 683	29,2
2	Leicht- und mittelschwere Öle nach § 3 Abs. 2 Nr. 4 MinöStG	m^3	4 719	0,0	- 138	х
3	Schweres Heizöl zur Wärme- und Stromerzeugung nach § 3 Abs. 2 Nr. 2 MinöStG	t	721 203	33,7	859 807	38,0
4	Vergütungen für schweres Heizöl		- 1	X	- 1 851	x
5	Leicht- und mittelschwere Öle					
	nach § 3 Abs. 6 MinöStG	m^3	_	_	_	_
6	Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe					
	nach § 3 Abs. 2 Nr. 3a MinöStG	MWh	895 224 786	100,0	859 876 668	100,0
7	Flüssiggase nach § 3 Abs. 2 Nr. 3b MinöStG	t	1 242 711	58,0	1 284 182	56,7
				Abs	chnitt II: Mineralöle	(ohne Heizöle,
8	Benzin, unverbl.nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 MinöStG,					
O	ohne Flugkraftstoffe, Schwefelgeh. über 10 mg/kg	m^3	6 206	0,0	6 993	0,0
9	Benzin, wie vor, Schwefelgeh. unter 10 mg/kg		30 663 291	34,1	33 095 137	35,3
10	Flugbenzin nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG		13 806	0,0	14 279	0,0
11	Flugturbinenkraftstoff (Kerosin)		19 000	0,0	14277	0,0
	nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 MinöStG	m^3	25 943	0,0	20 578	0,0
12	Mittelschwere Öle nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 MinöStG,			•		•
	ohne Flugkraftstoffe	m^3	4 705	0,0	8 290	0,0
13	Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende					
	Mineralöle nach § 2 Abs. 1 Nr. 4 MinöStG					
	Schwefelgeh. über 10 mg/kg	m^3	23 978	0,0	28 206	0,0
14	Gasöle, wie vor, Schwefelgeh. unter 10 mg/kg		31 764 209	35,3	33 267 685	35,5
15	Sonstige Mineralöle	m^3	- 1 913	X	- 2 131	х
16	Schweröle nach § 2 Abs. 1 Nr. 5 MinöStG	t	9 373	0,4	7 221	0,3
17	Flüssiggase nach § 2 Abs. 1 Nr. 7 MinöStG	t	9	0,0	28	0,0
18	Flüssiggase nach § 3 Abs. 1 Nr. 1b MinöStG	t	- 27	X	– 139	Х
19	Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe					
20	nach § 2 Abs. 1 Nr. 6 MinöStG	MWh	53 022	0,0	50 854	0,0
20	Flüssiggase als Kraftstoff für Fahrzeuge		460463	7.0	442.066	5.0
21	nach § 3 Abs. 1 Nr. 1a MinöStG	t	169 163	7,9	113 966	5,0
21	Vergütungen bei Verwendung von Flüssiggasen in Fahrzeugen	t	- 16	х	- 14	v
22	Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasser-	·	- 10	^	- 14	Х
22	stoffe für Fahrzeuge					
	nach § 3 Abs.1 Nr. 2 MinöStG	MWh	233	0,0	386	0,0
23	Differenzsteuer		963 204	-	685 836	-
-		****	, , , ,			
24	Zusammen	m^3	89 955 425	100,0	93 839 582	100,0
25		t	2 142 432	100,0	2 265 065	100,0
26		MWh	895 278 041	100,0	859 927 908	100,0
27	Insgesamt		х	х	х	х

^{*)} Netto, nach Abzug von Steuererlassen, -erstattungen und -vergütungen.

t e i l Steuersoll nach Mineralölarten *)

Zu- bzw. Abnahme (-)	STELLERSOIL				Zu- bzw. Abnahme (-)			
gegenüber 2004					gegenüber 2004	Lfd.		
	2005	0/	2004		0/	Nr.		
%	1 000 Euro	%	1 000 Euro	%	%			
und andere Heizstoffe								
und andere meizstone								
0,2	1 684 088	4,0	1 681 032	3,8	0,2	1		
Х	164	0,0	- 3	х	X	2		
<i>– 16,1</i>	18 029	0,0	21 535	0,0	<i>- 16,3</i>	3		
X	- 0	X	- 24	х	X	4		
_	_	-	-	-	-	5		
4,1	4 924 702	11,8	4 731 574	10,8	4, 1	6		
- 3,2	75 324	0,2	77 901	0,2	- 3,3	7		
Erdgas und andere Heizs	stoffe)							
Eragus una unacio meles	3.0.1.0)							
- 11,3	4 127	0,0	4 681	0,0	- 11,8	8		
<i>- 7,3</i>	20 069 128	48,0	21 661 772	49,3	- 7,4	9		
- 3,3	9 953	0,0	10 334	0,0	- 3,7	10		
26,1	16 976	0,0	13 544	0,0	25,3	11		
- 43,2	3 077	0,0	5 425	0,0	- 43,3	12		
- 15,0	11 646	0,0	13 749	0,0	- 15,3	13		
- 4, 5	14 941 858	35,7	15 649 296	35,6	- 4, 5	14		
X	- 783	Х	- 874	X	X	15		
29,8	1 219	0,0	939	0,0	29,8	16		
- 67,9	11	0,0	34	0,0	- 68,2	17		
X	- 11	Х	- 57	Х	X	18		
4,3	1 686	0,0	1 604	0,0	5,1	19		
48,4	30 507	0,1	20 532	0,0	48,6	20		
Х	-3	х	- 3	х	X	21		
- 39,6	3	0,0	5	0,0	- 39,7	22		
40,4	8 089	-	5 727	-	41,3	23		
- 4, 1	36 740 234	87,9	39 038 956	88,9	- 5,9	24		
- 5,4	125 076	0,3	120 857	0,3	3,5	25		
4,1	4 934 480	11,8	4 738 910	10,8	4, 1	26		
Х	41 799 789	100,0	43 898 723	100,0	- 4,8	27		

			T		Γ	T
		Men-				
Lfd.	Art der Mineralöle	gen-	Insgesamt	Januar	Februar	März
Nr.		ein-				
		heit				
					Abschnitt I:	: Heizöle, Erdgas
1	Leichtes Heizöl nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 MinöStG	m^3	27 450 481	2 397 604	2 607 502	2 030 332
2	Leicht- und mittelschwere Öle					
	nach § 3 Abs. 2 Nr. 4 MinöStG	m^3	4719	4 746	_	-
3	Schweres Heizöl zur Wärme- und Stromerzeugung					
	nach § 3 Abs. 2 Nr. 2 MinöStG	t	721 203	57 884	55 202	39 087
4	Vergütungen für schweres Heizöl	t	- 1	_	_	_
5	Leicht- und mittelschwere Öle					
	nach § 3 Abs. 6 MinöStG	m^3	_	_	_	_
6	Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe					
	nach § 3 Abs. 2 Nr. 3a MinöStG	MWh	895 224 786	109 929 342	113 787 654	109 880 228
7	Flüssiggase nach § 3 Abs. 2 Nr. 3b MinöStG	t	1 242 711	132 297	142 928	166 959
				Abschnitt	II + IV Mineralöl	e (ohne Heizöle.
						sförmige Kohlen
8	Benzin, unverbl.nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 MinöStG,				_	-
	ohne Flugkraftstoffe, Schwefelgeh. über 10 mg/kg	m^3	6 206	385	597	374
9	Benzin, wie vor, Schwefelgeh. unter 10 mg/kg	m^3	30 663 291	2 354 332	2 299 029	2 637 288
10	Flugbenzin nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG	m^3	13 806	463	1 098	1 043
11	Flugturbinenkraftstoff (Kerosin)					
	nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 MinöStG	m^3	25 943	876	2 094	2 125
12	Mittelschwere Öle nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 MinöStG,					
	ohne Flugkraftstoffe	m^3	4 705	313	369	332
13	Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende					
	Mineralöle nach § 2 Abs. 1 Nr. 4 MinöStG					
	Schwefelgeh. über 10 mg/kg	m^3	23 978	- 1 101	3 400	841
14	Gasöle, wie vor, Schwefelgeh. unter 10 mg/kg	m^3	31 764 209	2 224 355	2 267 106	2 529 212
15	Sonstige Mineralöle	m^3	- 1 913	- 459	- 296	- 57
16	Schweröle nach § 2 Abs. 1 Nr. 5 MinöStG	t	9 373	351	801	615
17	Flüssiggase nach § 2 Abs. 1 Nr. 7 MinöStG	t	9	_	2	4
18	Flüssiggase nach § 3 Abs. 1 Nr. 1b MinöStG	t	- 27	- 20	- 4	- 1
19	Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe					
	nach § 2 Abs. 1 Nr. 6 MinöStG	MWh	53 022	5 120	3 425	4 521
20	Flüssiggase als Kraftstoff für Fahrzeuge					
	nach § 3 Abs. 1 Nr. 1a MinöStG	t	169 163	11 023	10 994	13 184
21	Vergütungen bei Verwendung von					
	Flüssiggasen in Fahrzeugen	t	- 16	- 1	_	_
22	Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasser-					
	stoffe für Fahrzeuge					
	nach § 3 Abs.1 Nr. 2 MinöStG	MWh	233	-	-	_
23	Differenzsteuer	MWh	963 204	88 428	53 608	77 584
24	Zusammen	m^3	80 055 425	6 001 514	7 100 000	7 201 400
24 25	Lusaiiilleli		89 955 425	6 981 514 201 535	7 180 899 209 923	7 201 490
		t MWh	2 142 432			219 848
26		MWh	895 278 041	109 934 462	113 791 079	109 884 749

^{*)} Netto, nach Abzug von Steuererlassen, -erstattungen und -vergütungen.

nach Mineralölarten und Monaten

Mengen*)

April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Lfd. Nr.
und andere Heiz	zstoffe								
1 343 725	2 016 303	1 326 004	1 949 303	3 189 959	2 845 817	2 601 544	2 914 008	2 228 380	1
-	-	-	-	-	-	-	-	- 27	2
49 774	30 935	54 356	51 850	82 498	66 601	56 961	89 106	86 949	3
_	_	_	- 1	_	_	_	_	_	4
-	-	_	-	_	_	_	_	_	5
70 726 015	62 402 627	43 836 365	34 901 425	32 883 412	40 253 418	56 257 450	116 942 029	103 424 821	6
88 944	85 495	97 189	73 274	89 455	88 258	77 744	84 062	116 106	7
Erdgas und and	ere Heizstoffe) /	Flüssiggase Fro	lgas						
wasserstoffe, di			-						
261	791	579	504	482	686	725	429	393	8
2 413 483	2 794 293	2 694 188	2 630 491	2 756 360	2 546 269	2 598 452	2 727 061	2 212 045	9
1 248	2 019	1 704	1 750	1 696	900	1 013	537	335	10
1 771	2 613	3 138	1 848	1 425	2 986	2 269	2 283	2 515	11
589	355	468	491	236	419	184	511	438	12
2 216	2 509	2 605	2 615	3 407	2 392	2 253	1 646	1 195	13
2 634 036	2 762 787	2 825 790	2 768 407	2 879 912	2 928 936	2 844 534	2 794 933	2 304 201	14
- 24	- 127	- 79	- 35	- 541	- 22	- 153	- 31	- 89	15
611	667	1 008	680	884	960	1 218	998	580	16
_	28	-	-	-	3	- 28	-	_	17
- 9	- 1	-	-	1	- 2	1	8	_	18
4 950	5 121	5 396	2 167	2 288	3772	5 002	7 588	3 672	19
12 184	13 197	13 575	14 353	15 020	15 969	16 299	16 890	16 475	20
- 1	- 1	- 1	- 1	- 2	- 2	-	- 3	- 4	21
- 60 270	13	220	- 88 564	- 62.025	77 202	- 00 552	- (0.13)	- 144 989	22
60 279	59 686	90 961	88 564	63 035	77 392	89 552	69 126	144 989	23
6 397 305	7 581 543	6 854 397	7 355 374	8 832 936	8 328 383	8 050 821	8 441 377	6 749 386	24
151 504	130 321	166 128	140 157	187 858	171 789	152 195	191 064	220 110	25
70 730 965	62 407 761	43 841 981	34 903 592	32 885 700	40 257 190	56 262 452	116 949 617	103 428 493	26

3.2 Steuersoll 1 000

		Steuersatz				
Lfd.	Art der Mineralöle	in Euro	Insgesamt	Januar	Februar	März
Nr.	Ait dei Milleratote	je Mengen-	iiisgesaiiit	Januar	Teblual	Maiz
		einheit				
					Abschnitt I:	Heizöle, Erdgas
1	Leichtes Heizöl nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 MinöStG	61,35 / m ³	1 684 088	147 093	159 970	124 561
2	Leicht- und mittelschwere Öle	01,55 / 111	1 004 000	147 073	137 770	124 301
_	nach § 3 Abs. 2 Nr. 4 MinöStG	34,76 / m ³	164	165	_	_
3	Schweres Heizöl zur Wärme- und Stromerzeugung	, ,				
	nach § 3 Abs. 2 Nr. 2 MinöStG	25,00 / t	18 029	1 447	1 380	977
4	Vergütungen für schweres Heizöl	12,78 / t	- 0	_	_	_
5	Leicht- und mittelschwere Öle					
	nach § 3 Abs. 6 MinöStG	20,45 / m ³	_	_	_	_
6	Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe					
	nach § 3 Abs. 2 Nr. 3a MinöStG	5,50 / MWh	4 924 702	604 654	625 832	604 341
7	Flüssiggase nach § 3 Abs. 2 Nr. 3b MinöStG	60,60 / t	75 324	8 017	8 661	10 118
					I + IV Mineralöle	
8	Benzin, unverbl.nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 MinöStG,				und andere gas	rörmige Kohlen
0	ohne Flugkraftstoffe, Schwefelgeh. über 10 mg/kg	669,80 / m ³	4 127	258	400	251
9	Benzin, wie vor, Schwefelgeh. unter 10 mg/kg	654,50 / m ³	20 069 128	1 540 910	1 504 713	1 726 108
10	Flugbenzin nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG	721,00 / m ³	9 953	335	791	751
11	Flugturbinenkraftstoff (Kerosin)	/21,00 / III	9 9 3 3	333	791	731
11	nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 MinöStG	654,50 / m ³	16 976	575	1 367	1 390
12	Mittelschwere Öle nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 MinöStG,	05,,50 /	10,7,0	3, 3	130,	1370
	ohne Flugkraftstoffe	654,50 / m ³	3 077	205	240	217
13	Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende	,,,,,,				•
	Mineralöle nach § 2 Abs. 1 Nr. 4 MinöStG					
	Schwefelgeh. über 10 mg/kg	485,70 / m ³	11 646	- 533	1 651	409
14	Gasöle, wie vor, Schwefelgeh. unter 10 mg/kg	470,40 / m ³	14 941 858	1 046 304	1 066 447	1 189 744
15	Sonstige Mineralöle	409,05 / m ³	- 783	- 188	- 121	- 23
16	Schweröle nach § 2 Abs. 1 Nr. 5 MinöStG	130,00 / t	1 219	46	104	80
17	Flüssiggase nach § 2 Abs. 1 Nr. 7 MinöStG	1 217,00 / t	11	_	2	5
18	Flüssiggase nach § 3 Abs. 1 Nr. 1b MinöStG	409,00 / t	- 11	- 8	- 2	- 0
19	Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe					
	nach § 2 Abs. 1 Nr. 6 MinöStG	31,80 / MWh	1 686	163	109	144
20	Flüssiggase als Kraftstoff für Fahrzeuge					
	nach § 3 Abs. 1 Nr. 1a MinöStG	180,32 / t	30 507	1 990	1 982	2 378
21	Vergütungen bei Verwendung von					
	Flüssiggasen in Fahrzeugen	228,68 / t	- 3	- 0	_	_
22	Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasser-					
	stoffe für Fahrzeuge					
	nach § 3 Abs.1 Nr. 2 MinöStG	13,90 / MWh	3	_	_	_
23	Differenzsteuer	8,40 / MWh	8 089	743	450	652
24	Zusammen	m ³	36 740 234	2 735 123	2 735 458	3 043 406
25	2434	 t	125 076	11 491	12 129	13 557
26		MWh	4 934 480	605 560	626 391	605 137
27	Insgesamt		41 799 789	3 352 173	3 373 978	3 662 100

^{*)} Netto, nach Abzug von Steuererlassen, -erstattungen und -vergütungen.

nach Mineralölarten und Monaten

beträge^{*)} Euro

				T		T		T	
April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Lfd. Nr.
und andere Heizs	stoffe								1
82 439	123 700	81 351	119 590	195 704	174 591	159 605	178 774	136 711	1
-	-	-	-	-	-	-	-	- 1	2
1 244	773	1 359	1 296	2 063	1 665	1 424	2 228	2 174	3
_	-	_	- 0	_	_	_	_	-	4
-	_	_	_	_	_	_	_	-	5
388 929 5 390	343 196 5 197	241 101 5 890	191 958 4 440	180 859 5 421	221 394 5 349	309 429 4 711	643 192 5 094	569 817 7 036	6 7
Erdgas und ande wasserstoffe, die			-						
174	503	388	337	321	459	486	288	263	8
1 579 626	1 828 865	1 763 345	1 721 654	1 804 036	1 666 534	1 700 688	1 784 862	1 447 786	9
900	1 456	1 229	1 261	1 223	649	730	389	241	10
1 158	1 711	2 053	1 209	934	1 955	1 485	1 495	1 645	11
386	232	305	321	155	275	120	334	287	12
1 076	1 218	1 266	1 270	1 654	1 161	1 094	799	580	13
1 239 051	1 299 619	1 329 251	1 302 259	1 354 711	1 377 772	1 338 069	1 314 736	1 083 895	14
- 10	- 52	- 32	- 14	- 221	- 9	- 63	- 13	- 36	15
79	87	131	88	115	125	158	130	75	16
_	32	_	_	-	4	- 32	_	_	17
- 4	- 0	-	_	0	- 1	0	3	-	18
157	163	172	69	73	120	159	241	117	19
2 197	2 380	2 448	2 589	2 708	2 879	2 939	3 046	2 971	20
- 0	- 0	- 0	- 0	- 0	- 1	-	- 1	- 1	21
_	0	3	_	_	_	-	-	_	22
506	501	764	744	529	650	752	580	1 217	23
2 904 800	3 257 252	3 179 156	3 147 887	3 358 517	3 223 386	3 202 213	3 281 664	2 671 372	24
8 907	8 468	9 828	8 413	10 307	10 020	9 201	10 500	12 255	25
389 593	343 860	242 040	192 771	181 461	222 164	310 341	644 013	571 151	26
3 303 299	3 609 581	3 431 023	3 349 071	3 550 285	3 455 570	3 521 755	3 936 176	3 254 778	27

		Men-		Insge	esamt				Z	ur Gewin	nung von Strom,
Lfd. Nr.	Art der Mineralöle	gen- ein-					Ver	än			gemäß § 3 Abs. 2
INI.		heit	2005		2004		deri	-	2005		2004
			m ³ / t / MWh	%	m ³ / t / MWh		%		m ³ / t / MWh	%	m ³ / t / MWh
1	Benzol, Toluol, Xylol		5 857 135	9,3	3 277 474	r 5	,1 7	8,7	_	-	-
2	Leichtöle, ohne Flugkraftstoffe	m³	7 211 104	11,5	12 908 219	r 20	,1 – 4	4,1	-	-	-
3	Flugbenzin und leichte										
	Flugturbinenkraftstoffe	m ³	5 867	0,0	31 514	C	,0 - 8	1,4	-	-	-
4	Mittelschwere Öle,										
	ohne Flugkraftstoffe	m ³	295 864	0,5	267 369	C	,4 1	0,7	-	-	-
5	Flugturbinenkraftstoffe,										
	schwer (Kerosin)	m^3	13 339 414	21,2	11 879 908	r 18	,5 1	2,3	-	-	-
6	Schiffsbetriebsstoffe nach § 4 Abs. 1										
	Nr. 4 und (3) MinöStG	m^3	1 661 501	2,6	1 431 498	2	,2 1	6,1	_	-	_
7	Sonstige Gasöle und entsprechende Mineralöl	e									
	nach § 3 Abs.2, 5 und § 4 MinöStG	m^3	28 679 124	45,6	28 464 556	r 44	,3	0,8	27 450 481	100,0	27 400 683
8	Andere Schweröle	m^3	5 879 850	9,3	6 025 204	r 9	,4 –	2,4	-	-	-
9	Schwere Heizöle	t	721 203	7,4	859 807	13	,0 -1	6,1	721 203	36,7	859 807
10	Flüssiggase	t	8 974 214	92,6	5 779 492	r 87	,0 5	5,3	1 242 711	63,3	1 284 182
11	Gasförmige Kohlenwasserstoffe										
	nach § 4 Abs. 2 Nr. 3b MinöStG	MWh	/	х	/		х	х	_	_	_
12	Erdgas	MWh	917 651 316	100,0	880 291 423	100	,0	4,2	895 224 786	100,0	859 876 668
13	Insgesamt	m^3	62 929 859	100,0	64 285 742	r 100	,0 –	2,1	27 450 481	100,0	27 400 683
14		t	9 695 417	100,0	6 639 299	r 100	,0 4	6,0	1 963 914	100,0	2 143 989
15		MWh	917 651 316	100,0	880 291 423	100	,0	4,2	895 224 786	100,0	859 876 668
			,	,			,-	.,_	-,,,,		227 27 0 000

								Unversteuerte
	l N	√en-			rechterhaltung von Be			für gewerbliche
Lfd.	Art der Mineralöle	gen-		gen	näß § 4 Abs. 1 Nr. 1 Mi	nöStG		gemäß § 4 Abs. 1
Nr.		ein- heit	2005		2004		Verän- derung	2005
			m ³ / t / MWh	%	m ³ / t / MWh		%	m ³ / t / MWh
1	Benzol, Toluol, Xylol	m ³	84 310	2,4	157 254 r	4,5	- 46,4	_
2	Leichtöle, ohne Flugkraftstoffe	m^3	729 216	21,1	1 218 837 r	34,8	- 40,2	_
3	Flugbenzin und leichte							
	Flugturbinenkraftstoffe	m^3	-	-	-	-	-	5 867
4	Mittelschwere Öle,							
	ohne Flugkraftstoffe	m ³	68	0,0	92	0,0	- 26,1	-
5	Flugturbinenkraftstoffe,							
	schwer (Kerosin)	m ³	-	-	-	-	-	13 339 414
6	Schiffsbetriebsstoffe nach § 4 Abs. 1							
	Nr. 4 und (3) MinöStG		-	-	-	-	-	1 661 501
7	Sonstige Gasöle und entsprechende Mineralöle	-						
	nach § 3 Abs.2, 5 und § 4 MinöStG	m³	368 736	10,7	296 170 r	8,4	24,5	-
8	Andere Schweröle	m³	2 268 193	65,7	1 833 960	52,3	23,7	-
9	Schwere Heizöle	t	_	-	-	-	-	-
10	Flüssiggase	t	1 570 602	100,0	1 613 680	100,0	- 2,7	-
11	Gasförmige Kohlenwasserstoffe							
	nach § 4 Abs. 2 Nr. 3b MinöStG		44 846 472	74,8	41 953 799	75,7	6,9	-
12	Erdgas N	ИWh	15 117 309	25,2	13 471 902	24,3	12,2	-
13	Insgesamt	m ³	3 450 523	100,0	3 506 313 r	100,0	- 1,6	15 006 782
14	9	t	1 570 602	100,0	1 613 680	100,0	- 2,7	_
15	٨	иWh	59 963 781	100,0	55 425 701	100,0	8,2	_

 $[\]overline{\ ^{1)}}$ Mineralölindustrie, Petrochemie, Kohle oder Teer $\ ^{v}$ verarbeitende Betriebe.

nach Mineralölarten und Verwendungszwecken

Verwen	dung				U	nversteuerte Ve	erwendung					
	und Licht			ewerbliche Zwecke					ersuchszwecke			
MinöSt			gemäß §	4 Abs. 1 Nr. 2 Mino	StG			gemäß §	3 Abs. 5 MinöSto	Ĵ		Lfd.
	Verän- derung	2005		2004		Verän- derung	2005		2004		Verän- derung	Nr.
	%	m ³ / t / MWh	%	m ³ / t / MWh		%	m ³ / t / MWh	%	m ³ / t / MWh		%	
		5 772 825	22.0	2 440 027	. 15/	85,0			283	12,4	- 100,0	1
	_		33,9	3 119 937		•		-		,		1
	_	6 481 887	38,1	11 689 289	r 58,3	- 44,5	1	100,0	93	4,1	- 98,9	2
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
	-	295 796	1,7	267 277	1,3	10,7	-	-	-	-	-	4
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
	0,2	859 907	5,1	765 792	3,8	12,3	_	_	1 911	83,6	- 100,0	7
	_	3 611 657	21,2	4 191 244	r 20,9	- 13,8	_	_	_	_	_	8
	- 16,1	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	9
	- 3,2	6 160 901	100,0	2 881 630	r 14,4	113,8	-	-	-	-	-	10
	_	1	х	1	х	х	_	_	_	_	_	11
	4,1	7 309 221	100,0	6 942 853	100,0	5,3	-	-	-	-	-	12
	0,2	17 022 072	100,0	20 033 539	r 100,0	- 15,0	1	100,0	2 287	100,0	- 100,0	13
	- 8,4	6 160 901	100,0	2 881 630	r 100,0	113,8	-	-	-	-	-	14
	4,1	7 309 221	100,0	6 942 853	100,0	5,3	-	-	-	-	-	15

wendung :- und Schifffahı 3 und 4 MinöSt				für son	stige Zwecke nach	§ 3 Abs.(2 u. 3) MinöStG			L
y und 4 minose	2004		Verän- derung	2005		2004		Verän- derung	1
%	m ³ / t / MWh		%	m³/t/MWh	%	m³/t/MWh	,	%	
_	_	_	_	_	-	_	_	_	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
0,0	31 514	0,2	- 81,4	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
88,9	11 879 908	89,0	12,3	-	-	-	-	-	
11,1	1 431 498	10,7	16,1	-	-	-	-	-	
_	_	-	-	-	_	-	_	_	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	_	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	581 822	100,0	413 653	100,0	40,7	
_	-	-	-	-	-	-	-	-	
100,0	13 342 920	100,0	12,5	_	-	-	_	_	
_	-	-	-	-	_	-	-	-	
_	_	-	_	581 822	100,0	413 653	100,0	40,7	

5 Verwendung steuerbegünstigten Mineralöls zur Gewinnung von Strom, Wärme und Licht *)

Art der Mineralöle	Mengen- einheit	2001	2002	2003	2004	2005
Heizöle						
leichtes Heizöl	m^3	35 549 976	31 080 631	30 392 859	27 400 683	27 450 481
schweres Heizöl	t	1 227 854	769 791	905 959	859 807	721 203
Flüssiggase	t	1 417 960	1 368 097	1 323 603	1 284 182	1 242 711
Erdgas und andere						
gasförmige Kohlenwasserstoffe	MWh	838 746 790	817 379 815	859 648 841	859 876 668	895 224 786
Insgesamt	m^3	35 549 976	31 080 631	30 392 859	27 400 683	27 450 481
	t	2 645 814	2 137 888	2 229 562	2 143 989	1 963 914
	MWh	838 746 790	817 379 815	859 648 841	859 876 668	895 224 786

^{*)} Gemäß § 3 Abs. 2 MinöStG.

6 Verwendung unversteuerten Mineralöls

Art der Mineralöle	Mengen- einheit	2001	2002	2003	2004	2005			
zu gewerblichen Zwecken 1)									
Benzol, Toluol, Xylol	m^3	4 779 753	5 899 067	3 121 262	3 119 937 r	5 772 825			
Leichtöle	m^3	3 329 785	4 133 091	5 260 191	11 689 289 r	6 481 887			
Mittelschwere Öle	m^3	241 990	166 459	258 433	267 277	295 796			
Gasöle und entsprechende Mineralöle	m^3	875 365	1 126 629	747 304	765 792	859 907			
Andere Schweröle	m^3	1 177 546	1 102 915	3 210 028	4 191 244 r	3 611 657			
Flüssiggase	t	5 542 325	4 601 748	2 447 049	2 881 630 r	6 160 901			
Gasförmige Kohlenwasserstoffe	MWh	1	1	/	/	/			
Erdgas	MWh	1	1	8 282 016	6 942 853	7 309 221			
Zusammen	m^3	10 404 439	12 428 161	12 597 218	20 033 539 r	17 022 072			
	t	5 542 325	4 601 748	2 447 049	2 881 630 r	6 160 901			
	MWh	1	1	8 282 016	6 942 853	7 309 221			

¹⁾ Gemäß § 4 Abs.1 Nr. 2 MinöStG.

noch Tabelle: 6 Verwendung unversteuerten Mineralöls

Art der Mineralöle	Mengen- einheit	2001	2002	2003	2004	2005
		zu Versuchszwe	ecken ¹⁾			
enzol, Toluol, Xylol	m ³	_	1	_	283	
eichtöle	m ³	10	53	-	93	
asöle und entsprechende Mineralöle	m ³	-	301	9	1 911	
Zusammen	m ³	10	355	9	2 287	
	zur A	Aufrechterhaltung v	on Betrieben ²⁾			
enzol, Toluol, Xylol	m³	59	554	1 239	157 254 r	84 3
eichtöle	m ³	13 263	12 282	22 414	1 218 837 r	729 2
littelschwere Öle	m ³	2 205	58	1 066	92	
asöle und entsprechende Mineralöle	m ³	244 207	209 937	121 080	296 170 r	368 7
ndere Schweröle	m ³	1 514 888	1 543 870	1 514 483	1 833 960	2 268 1
üssiggase	t	2 661 832	1 850 674	1 842 467	1 613 680	1 570 6
asförmige Kohlenwasserstoffe	MWh	/	/	32 926 707	41 953 799	44 846 4
dgas	MWh	/	1	16 342 225	13 471 902	15 117 3
Zusammen	m³	1 774 622	1 766 701	1 660 282	3 506 313 r	3 450 5
	t	2 661 832	1 850 674	1 842 467	1 613 680	1 570 6
	MWh	/	/	49 268 932	55 425 701	59 963 7
	als L	uftfahrt- und Schiffs	sbetriebsstoff ³⁾			
lugbenzin und Flugturbinenkraftstoff, leicht	m³	76 815	76 105	71 068	31 514	5 8
lugturbinenkraftstoff, schwer (Kerosin)	m ³	9 664 002	10 116 422	10 893 872	11 879 908	13 339 4
Luftfahrt zusammen	m³	9 740 817	10 110 422	10 964 940	11 911 422	13 345 2
chiffsbetriebstoffe	m ³	2 387 327	2 063 137	1 878 072	1 431 498	1 661 5
Zusammen	m ³	12 128 144	12 255 664	12 843 012	13 342 920	15 006 7
		für sonstige Z	wecke			
asförmige Kohlenwasserstoffe	MWh	/	/	384 414	413 653	581 8
		Insgesam	t			
Insgesamt	m^3	24 307 215	26 450 881	27 100 521	36 885 059 r	35 479 3
	t	8 204 157	6 452 422	4 289 516	4 495 310 r	7 731 5
	MWh	/	/	58 349 333	62 782 207 r	67 854 8

¹⁾ Gemäß § 3 Abs. 5 MinöStG.

 $^{^{2)}}$ In Mineralölherstellungs- oder Gasgewinnungsbetrieben gemäß §§ 4 Abs.1 Nr.1, 6 Abs.1, 8 Abs.1 MinöStG.

³⁾ Gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 3 und 4 MinöStG.

7 Erstattete und vergütete Mineralöle 2005

7.1 Unternehmen *)

Art der Mineralöle	Steuersatz in Euro je Mengen- einheit	Insgesamt	Unternehmen des Produzierenden Gewerbes Mengen	Unternehmen der Land- und Forst- wirtschaft neinheit	Andere Anlagen- betreiber 1)	Betrag 1 000 Euro
			Kubik	meter		
leichtes Heizöl, § 25 Abs.3a, Nr.1.1 MinöStG leichtes Heizöl, § 25 Abs.3a, Nr.1.2 MinöStG leichtes Heizöl, § 25 Abs.3a, Nr.1.3 MinöStG leichtes Heizöl, § 25 Abs.3a, Nr.1.4 MinöStG	61,35 / m ³ 8,18 / m ³ 20,45 / m ³ 40,90 / m ³	221 092 2 320 720 95 204 200 345	126 937 2 127 570 84 134	18 300 193 150 3 289 200 345	75 855 - 7 781 -	13 534 18 256 1 947 8 194
			Ton	nen		
schweres Heizöl (Wärme, Strom), § 25, Abs. 3a, Nr.2, MinöStG	25,00 / t	191 552	182 222	-	9 330	4 784
Zusammen		х	x	x	х	46 715
			Megawat	tstunden		
Erdgas, § 25 Abs.3a, Nr. 3.1 MinöStG Erdgas, § 25 Abs.3a, Nr. 3.2 MinöStG Erdgas, § 25 Abs.3a, Nr. 3.3 MinöStG Erdgas, § 25 Abs.3a, Nr. 3.4 MinöStG	5,50 / MWh 1,464 / MWh 3,66 / MWh 3.00 / MWh	220 536 262 55 473 407	174 158 846 218 594 905 55 307 306	109 975 1 941 357 2 733 1 526 755	21 226 201 - 163 368 -	1 072 690 321 913 203 033 4 580
3 , 3	,		Toni	nen		
Flüssiggase, § 25 Abs.3a, Nr. 4.1 MinöStG Flüssiggase, § 25 Abs.3a, Nr. 4.2 MinöStG Flüssiggase, § 25 Abs.3a, Nr. 4.3 MinöStG Flüssiggase, § 25 Abs.3a, Nr. 4.4 MinöStG	60,60 / t 14,02 / t 35,04 / t 38,90 / t	7 495 120 276 826 2 555	5 278 106 406 809 -	365 13 870 - 2 555	1 852 - 17 -	449 1 660 29 99
ZusammenInsgesamt		x x		х	x x	1 604 453 1 651 168
nachrichtlich: Agrardieselvergütung ^{a)}	214,80 / m³	580 654	-	580 654	-	124 724

7.2 Linien- und Schienenverkehr a)

Art der Mineralöle	Erstattungs- oder Vergütungs- satz je Mengen-	Linienverkehr	Schienenverkehr	Betrag
	einheit	Menger	neinheit	1 000 Euro
		Kubik	meter	
Benzin, unverbleit, § 2 Abs. 1 Nr.1 MinöStG	54,02 / m³	66 357	2 577	3 737
Gasöle, § 2 Abs. 1 Nr. 4 MinöStG	54,02 / m ³	865 674	327 056	64 469
		Ton	inen	
Flüssiggase § 3 (1), Nr. 1a, MinöStG	13,37 / t	1	-	0
Erdgas u.and.gasförmige Kohlenwasserstoffe		Megawat	ttstunden	
§ 3 (1), Nr.2 MinöStG	1,00 / MWh	303 933	-	304
Insgesamt		x	x	68 510

a) nach § 25 Abs. 1 Nr. 4 a MinöStG

⁷⁾ Nach § 25 Abs. 1 Nr. 5 MinöStG.
1) Anlagenbetreiber, die nicht Unternehmen des Produzierenden Gewerbes und nicht Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft sind.
a) Vorläufiges Ergebnis.

8 Absatz von steuerbarem Mineralöl 2005

Art der Mineralöle	Mengen einheit	Versteuert ¹⁾	Mengen, für die Steuer erlassen bzw. vergütet wurde	Unversteuert	Insgesam	t	Anteil der versteuerten Menge
			t / m ³ /	MWh			
Leichtes Heizöl nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 MinöStG Schweres Heizöl zur Wärme-und Stromerzeugung	m ³	27 450 481	328 803	-	27 779 284	21,6	98,8
nach § 3 Abs. 2 Nr. 2 MinöStG	t	721 203	72 585		793 788	7,9	90,9
-				_	793 700	7,9	
Vergütungen für schweres Heizöl	t AANA/Ib	-1	1	_		_	X
Gasförmige Kohlenwasserstoffe	MWh	_	-	/	/	Х	Х
Leicht- und mittelschwere Öle	3	. = 4.0			. =		
nach § 3 Abs. 2 Nr. 4 MinöStG	m ³	4 719	27	_	4 746	0,0	99,4
Leicht- und mittelschwere Öle	3						
nach § 3 Abs. 6 MinöStG	m ³	-	_	_	-	-	_
Erdgas und andere gasförmige Kohlen-							
wasserstoffe nach § 3 Abs. 2 Nr. 3a MinöStG	MWh	895 224 786	717 534 897	22 426 530	1 635 186 213	Х	54,7
Flüssiggase nach § 3 Abs. 2 Nr. 3b MinöStG	t	1 242 711	64 817	-	1 307 528	13,1	95,0
Leichtöle, unverbleit, ohne Flugkraftstoffe	m ³	30 669 497 a)	463 465	13 068 239	44 201 201	34,3	69,4
Flugbenzin	m ³	13 806	9 312	5 867	28 985	0,0	47,6
Flugturbinenkraftstoff, schwer (Kerosin)	m ³	25 943	10 836	13 339 414	13 376 193	10,4	0,2
Mittelschwere Öle, ohne Flugkraftstoffe	m ³	4 705	268	295 864	300 837	0,2	1,6
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten							
entsprechende Mineralöle	m ³	31 788 187	2 452 507	1 228 643	35 469 337	27,6	89,6
Schiffsbetriebsstoffe (Gasöle und							
entsprechende Mineralöle)	m ³	-	-	1 661 501	1 661 501	1,3	0,0
Andere Schweröle	m ³	-	-	5 879 850	5 879 850	4,6	0,0
Sonstige Mineralöle	m ³	- 1 913	1 913	-	-	-	Х
Schweröle	t	9 373	-	-	9 373	0,1	100,0
Flüssiggase	t	169 145	393	7 731 503	7 901 041	78,9	2,1
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe							
nach § 2 Abs.1 Nr.6 u.§ 3 Abs.1 MinöStG	MWh	53 255	-	-	53 255	х	100,0
	m³	89 955 425	3 267 131	35 479 378	128 701 934	100,0	69,9
	t	2 142 432	137 795	7 731 503	10 011 730	100,0	21,4
	MWh	895 278 041	717 534 897	22 426 530	1 635 239 468	100.0	54,7

¹⁾ Netto, nach Abzug von Steuererlassen, -erstattungen und -vergütungen.
a) Benzin.

9 Steuerpflichtige Betriebe

9.1 Anzahl der Erlaubnisse $^{1)}$

Art der steuernflichtigen Petriehe	31.12.						
Art der steuerpflichtigen Betriebe	2001	2002	2003	2004	2005		
Herstellungsbetriebe für:							
Erdgas	16	15	16	11 r	12		
andere gasförmige Kohlenwasserstoffe	1 547	1 610	1 672	1791 r	1 941		
Mineralöle aus der Verarbeitung von Rohöl (Raffinerien)	43	44	88	28	28		
Mineralöl aus der Bearbeitung (z.B.Mischungen mit and. Stoffen)	87	79	84	79	106		
andere Mineralöle (z.B.Zweitraffinate)	58	55	36	116 r	160		
Erdgas	25	28	29	30 r	30		
andere Mineralöle	923	880	-	721 r	738		
Mineröllager ohne Lagerstätten für	923	880	846	/21 1	/38		
leichtes Heizöl	38	41	44	42 r	40		
andere Schweröle	46	40	41	31	32		
Flüssiggase	52	51	50	50 r	42		
Eingleisige Verteiler für:							
schweres Heizöl nach § 3 (2) MinöStG	74	54	58	45	39		
Luftfahrtbetriebsstoffe	27	28	30	21 r	39		
Schiffsbetriebsstoffe	261	242	232	217	223		
andere Mineralöle	748	512	507	472 r	432		
Verteiler insgesamt	3 945	3 679	3 733	3 654 r	3 862		
Verwender von:							
schwerem Heizöl nach § 3 (2) Nr. 2 MinöStG	349	163	156	126 r	127		
anderen Mineralölen nach § 4 (1) Nr. 2 MinöStG	3 779	3 693	3 789	3 568 r	3 299		
Luftfahrtbetriebsstoffen	1 787	1 437	1 501	1 452 r	1 571		
dar. mit einmaliger Erlaubnis	1 255	949	894	850 r	927		
Schiffsbetriebsstoffen	21 210	19 372	4 857	4 441 r	5 069		
dar. auf Betriebsstoff- oder Schiffsbedarfsliste	14 373	14 394	459	400	460		

9.2 Anzahl der Betriebe

Ant donnet com Ginhaire Detrick			31.12.		
Art der steuerpflichtigen Betriebe	2001	2002	2003	2004	2005
Zur Heizölkennzeichnung zugelassene					
Steuerlager	163	155	148	131 r	120
Dienstleistungsbetriebe	15	16	18	16 r	19
Betriebe nach § 24 MinöStDV 2)	433	468	546	494	545
Erstattungs- und vergütungsberechtigte Betriebe					
- nach § 46 MinöStV bzw. § 27a MinöStDV 3)	213	240	229	219 r	218
- nach § 47 MinöStV bzw. § 39 MinöStDV 4)	28 916	31 977	35 562	41 437 r	45 514
- nach § 49 MinöStV bzw. § 39a MinöStDV 5)	97	89	82	48	44
- nach § 50 MinöStV bzw. § 27c MinöStDV 6)	322	386	391	419 r	462
- nach § 51 MinöStV bzw. § 27b MinöStDV 7)	1 152	1 058	1 111	1 022	950
Anmeldepflichtige ⁸⁾ Betriebe und Verwender nach					
§ 54 (1) Nr.1 MinöStV 9	8 426	7 179	6 574	5 702 r	5 321
- Händler und Lagerbetriebe	7 485	6 405	5 892	5 178 r	4 834
- Spediteure	941	774	682	524 r	487
§ 54 (1) Nr.2 MinöStV	14 093	13 799	14 762	14 038 r	13 205
§ 54 (1) Nr.3 MinöStV	11 294	10 572	10 607	9 907 r	9 386
- Betreiber von Anlagen nach § 3 Abs. 3 Nr. 2 MinöStG	225	324	293	292 r	538
- Betreiber von Anlagen nach § 3 Abs. 3 Nr. 4 MinöStG	18	12	459	231	251
- Anlagen zur Stromerzeugung (§ 32 (1) MinöStG)	10 662	9 888	9 023	9 257 r	4 945
- Anlagen zur Wärmeerzeugung (§ 32 (1) MinöStG)	226	192	168	127 r	100
Betreiber von Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen	9 001	9 972	11 880	14 274 r	16 984
Anmeldepflichtige Betriebe und Personen nach					
§ 58 MinöStV 10)	1	6	4	2	2

¹⁾ Einzel- bzw. Sammelerlaubnisse.

²⁾ Unversteuerter Bezug von Gas bei Verwendung zu mehreren Zwecken.

³⁾ Für versteuerte Anteile in Gemischen aus gekennzeichnetem leichten Heizöl und anderem Gasöl bei Verwendung als leichtes Heizöl.

⁴⁾ Erlass, Erstattung oder Vergütung beim Verbringen aus dem Steuergebiet.

⁵⁾ Erlass, Erstattung oder Vergütung für Gase.

⁶⁾ Vergütung für schweres Heizöl.

⁷⁾ Erstattung oder Vergütung der Steuer für Luftfahrtbetriebsstoffe.

8) Soweit nicht nach § 54 (3) MinöStG von der Anmeldepflicht befreit.

 $^{^{9)}}$ Gewerbsmäßiger Vertrieb von Mineralöl, Lagerung oder Beförderung $von\ Mineral\"{o}l\ f\"{u}r\ Dritte;\ Verwendung\ von\ steuerbeg\"{u}nstigtem\ Mineral\"{o}l$

zum Antrieb von ortsfesten Gasturbinen oder Verbrennungsmotoren. ¹⁰⁾ Vermischungen von versteuerten Mineralölen.